

Besuchherrerrekord in der Jahnhalle

Festkomitee Kerpen-Mödrath-Langenich feierte Sitzung mit behinderten Menschen

VON TABEA FRIEDT

Kerpen. Begeistert feierten die Gäste der Sitzung für behinderte Menschen die Tanzgruppen an, forderten lautstark Zugaben. Zum 22. Mal veranstaltete das Festkomitee Kerpen-Mödrath-Langenich die Sitzung. „Sie ist schon lange Tradition. Das Programm ist extra auf das Publikum abgestimmt. Anstatt Bütenreden gibt es viele Tänze und viel Gesang“, sagte Andre Wil-



lems, Presseswart des Festkomitees Kerpen-Mödrath-Langenich. Zu Beginn der Sitzung marschier das grün-rote Korps „Altstädter Köln“ auf die Bühne. Mit seinen vielen Mitgliebrachte es die Zuschauer zum Stauen. Weiter im Programm ging es mit der Tanzgruppe „Himmlich jeck“ der Karnevalsgesellschaft Gemütlichkeit. Die Männer trugen ihre Tanzpartnerinnen auf Händen durch die Jahnhalle und warteten sie auf der Bühne sogar in die Höhe geworfen.

„Freuen Sie sich jetzt auf zwei Kerperner Jungs“, kündigte Sitzungspräsident Andreas Nochnach die jungen Trompeter (Markus und Peter Rey) an. Die beiden gingen für ihren Auftritt auf die Bühne, sondern stellten sich auf die Tische. Die Jecken strömten in Scharen in ihre Nähe und sangen laut zu

ihren Liedern. Einige nahmen sich an den Händen und tanzten um ihren Tisch herum.

Auch das Dreigestirn der Stadt Kerpen, das Kinderdreigestirn der Freunde und Förderer des Sindorfer Kinderzug, das Hunnenfürstin Camea und das Prinzenpaar aus Bachem mit Prinz Kai I. und seiner Mutter

Prinzessin Katja I. machte den jecken Gästen ihre Aufmerksamkeit.

Die Showtanzgruppe High Energy, das Tambourkorps Edelweiß Kerpen und die Band Planhilfe Rhein-Erft-Kreis aus Elsdorf. Als neuen Sponsorkomitee das Festkomitee dieses Jahr jochen Fink von den Stromprofs aus Horrem gewinnen. „Die Sitzung könnte ohne die Spender gar



nicht so